

Geschäftsstelle des Stadtchefs zu St. Petersburg	Herrn Rektor der Kaiserlichen St. Petersburger Universität	Exekutivabteilung
---	---	-------------------

den 4. Oktober 1893

No. 23987

Der im Kolomna Stadtteil, 1. Abteilung, im Hause M 98-52 in der Pokrowskaja Str. wohnende Student der Petersburger Universität Edelmann Wladimir Romanowitsch von

R e n n e n k a m p f

hat sich an mich mit einer Bitte um ein Armutszeugnis zu einer weiteren Vorlage an der Universität gewandt, damit er von den Studienkosten befreit werden könnte.

Aus den durch die Polizei gesammelten Informationen ergibt sich, daß der Bittsteller 20 Jahre alt ist und sich im Armenzustand befindet, und kein Vermögen besitzt;

er hat Geschwister: Adolph 18 Jahre alt, der bei der Bank von Junker dient; Nikolai, 15 Jahre alt, Zögling des Marinekadettenkorps; Schwester Alexandra, 21 Jahre alt, die Unterricht erteilt; seine Mutter ist Witwe, die keine Rente bezieht, sie wohnt in der Wassiljewskij Insel und lebt vom Übersetzen von Urkunden und von der Unterstützung von Verwandten. Sie leistet an ihren Sohn keine Hilfe; er selbst überlebt durch das Erteilen von Unterricht und ist nach seinem Armenzustand tatsächlich außerstande, Universitätsvorlesungen zu bezahlen.

Ich habe die Ehre, Ihrer Exzellenz das oben Angeführte mitzuteilen. Im Auftrag des Bürgermeisters sein Gehilfe

Turtschan (inow).

Gehilfe des Kanzleichefs Iwanow

Quelle: Regionalarchiv St. Petersburg, Bestand 14, Repertorium 3, Stück 11-11 Rückseite